

HBO-Therapie

Behandlungsablauf

Vor Beginn der Behandlung beraten unsere Ärzte Sie umfassend und gewissenhaft. Das Vorgespräch dient sowohl zur Abklärung der Indikation, als auch zur genauen Erhebung der bisherigen Krankengeschichte. Es wird durch eine körperliche Untersuchung komplettiert.

Nach Abschluss der Voruntersuchungen kann mit der Behandlung begonnen werden. Jede HBO-Sitzung gliedert sich in drei Phasen. Zu Beginn wird langsam der Umgebungsdruck erhöht, während die normale Umgebungsluft vorhanden bleibt. Durch Kau- oder Schluckbewegungen lässt sich dann – wie beim Fliegen – leicht ein Druckausgleich herstellen. An den Druckaufbau schließt sich die eigentliche Sauerstofftherapie an, in der Sauerstoff über spezielle Masken eingeatmet wird. In der dritten Phase wird der Druck bis zum Erreichen des Normaldrucks langsam reduziert. Alle Patienten werden in der Kammer von einer spezialisierten Schwester oder Pfleger betreut. Während Ihr Körper sofort beginnt, den hochdosierten Sauerstoff zu verarbeiten, haben Sie Zeit für ein paar Momente der Ruhe oder für Ihre mitgebrachte Lektüre.

Bei den meisten Erkrankungen dauert die einzelne Behandlung rund zweieinhalb Stunden.



Ob mit dem eigenen Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – das **HBO-Zentrum Euregio Aachen** lässt sich einfach und bequem erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich Haltestellen Kackertstraße und Laurenberg Wildbach mit einer guten Anbindung sowohl an die Aachener Innenstadt, insbesondere an den Haupt- und den Busbahnhof, wie auch an das Umland. Für die Anreise mit dem Auto stehen in unmittelbarer Nähe kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Von der Autobahn A4 kommend lässt sich das **HBO-Zentrum Euregio Aachen** am günstigsten über die Abfahrt „Laurenberg“ in Richtung Westbahnhof/Außenring erreichen.



+49 (0)241 84044
+49 (0)241 8793494
Kackertstraße 11, 52072 Aachen
info@hbo-aachen.de
www.hbo-aachen.de

Die ärztliche Leitung des HBO-Zentrums liegt in den Händen des erfahrenen Hyperbarmediziners Dr. Ullrich Siekmann als „Diving and Hyperbaric Medicine Consultant“ der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin. Am **HBO-Zentrum Euregio Aachen** leitet er die Durchführung von HBO-Behandlungen und wird unterstützt von qualifizierten Fachärzten und hyperbarmedizinisch geschulten Mitarbeitern.



Hyperbare
Sauerstoff-
therapie

Tauchmedizin

Forschung



Zentrum für hyperbare Sauerstofftherapie
und Tauchmedizin

HBO-Therapie

Was ist das eigentlich?

Die hyperbare Sauerstofftherapie, kurz HBO für „hyperbare Oxygenation“, ist eine international in vielen medizinischen Fachdisziplinen angewandte schulmedizinische Behandlungsmethode.



Ziel der HBO-Therapie ist es, die lokale Versorgung an Sauerstoff in mit Sauerstoff unterversorgtem Gewebe zu erhöhen. Dies geschieht in unserer Druckkammer unter Aufsicht unseres erfahrenen medizinischen Druckkammerteams. Die Druckkammer ist ähnlich wie ein Flugzeugrumpf aufgebaut und wie bei einem Flugzeug auch herrscht während der Behandlung in der Kammer ein höherer Druck als außerhalb.

Durch den erhöhten Umgebungsdruck kann deutlich mehr Sauerstoff im Blut gelöst werden und erreicht so auch Körperzellen, die vorher nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt wurden. Dadurch werden durch verschiedene Vorgänge zahlreiche genesungsfördernde Prozesse in Gang gesetzt.

Die HBO fördert

- die **Regeneration** von Gewebe, insbesondere von Sinnes- und Knochenzellen.
- die **Neubildung** von Gewebe und Gefäßen sowie die **Heilung** von Wunden
- die Leistungsfähigkeit des **Immunsystems**.
- durch ihre **anti-entzündliche Wirkung** das Abheilen von Entzündungen.

HBO-Therapie

Anwendungsgebiete

Die hyperbare Sauerstofftherapie wird sowohl bei akuten als auch chronischen Erkrankungen, die von erhöhtem Sauerstoffangebot profitieren, erfolgreich angewandt.

Sehr gute Erfolge werden bei den folgenden Erkrankungen durch eine HBO-Therapie erzielt und von den Fachgesellschaften empfohlen:

- **Innenohr-Erkrankungen/ akute Innenohrperzeptionsstörungen**
Akuter Hörsturz, Knall- und Lärmtrauma
- **Wundheilungsstörungen/Problemwunden/ Weichteilverletzungen**
Diabetisches Fußsyndrom, chronische, nicht heilende Wunden, gefährdetes Haut- und/oder muskuloskeletales Transplantat, ausgedehnter und/oder tiefer Weichteilschaden (Crush-Verletzung, Kompartmentsyndrom)
- **Therapie von Strahlenspätchäden**
Osteoradionekrosen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich, Strahlenzystitis, Strahlenproktitis im Enddarmbereich, Strahlenspätfolgen nach gynäkologischen Tumorerkrankungen
- **Erkrankungen des Auges**
Zentralarterienverschluss des Auges

Liegt die fachärztliche Indikation für eine hyperbare Sauerstofftherapie vor, übernehmen die behandelnden Ärzte des **HBO-Zentrum Euregio Aachen** bei Bedarf für Sie die Antragstellung einer Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse.

Es ist unser Anliegen, allen Patientinnen und Patienten, die einen gesundheitlichen Nutzen durch die HBO-Therapie erlangen können, diese Möglichkeit zur Steigerung der Lebensqualität zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an! Wir kümmern uns um jeden individuellen Fall!



- **Knochen- und Knochenmark-Erkrankungen**
Chronische Knochenhaut- und Knochenentzündungen, Durchblutungsstörungen des Knochens, aseptische Knochennekrosen (auch Morbus Ahlbäck), schlecht heilende Knochenbrüche, Knochenmarködemsyndrom

Notfallindikationen

- Tauchunfall/Druckluftunfall (Dekompressions-Erkrankungen)
- Kohlenmonoxidvergiftung
Rauchgasvergiftung
- Luft- und Gasembolien
- Gasbrand und andere nekrotisierende Weichteilinfektionen
- Otitis externa maligna

24-Stunden-Notfallnummer +49 (0)241 84044